

Bern, 12. Oktober 2022
Medienmitteilung

Medienmitteilung der FDP Kanton Bern zu den Ständeratswahlen 2023:

Parteileitung der FDP Kanton Bern schlägt Sandra Hess zur Nominierung als Ständeratskandidatin vor.

Die Parteileitung der FDP.Die Liberalen Kanton Bern hat an ihrer heutigen Sitzung Sandra Hess einstimmig als Ständeratskandidatin zu Händen der Delegiertenversammlung vorgeschlagen. Die 49-jährige Grossrätin und Stadtpräsidentin von Nidau soll am 26. Oktober in Langenthal von den Delegierten nominiert werden.



Die Parteileitung der FDP.Die Liberalen Kanton Bern schlägt ihrer Delegiertenversammlung vom 26. Oktober 2022 einstimmig vor, wieder mit einer Frau in das Rennen um die zwei Berner Ständeratssitze im nächsten Jahr zu steigen, und zwar mit Sandra Hess. Parteipräsident Stephan Lack meint dazu: «Sandra Hess ist die ideale Kandidatin für den Ständerat». Als Grossrätin und Stadtpräsidentin ist sie nahe bei den Leuten und gut vernetzt, verfügt über eine breite politische Erfahrung und kennt den Kanton Bern, den sie künftig im Ständerat vertreten soll, bestens.

Politisch setzt sich Sandra Hess für KMUs, Bildung, Forschung und Innovation ein. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und lebt mit ihrer Familie in Nidau. Weitere Informationen zu Sandra Hess finden Sie unter www.sandrahess.ch

Hess wäre die 31. freisinnige Ständerätin des Kantons Bern. Die offizielle Nominierung erfolgt an der Delegiertenversammlung vom 26. Oktober in Langenthal.

Kontakte:

Stephan Lack, Parteipräsident, Telefon 079 618 05 58
Sandra Hess, Stadtpräsidentin Nidau, Telefon 079 848 78 24